

**Beschluss:**

1. Der Bedarf gemäß aktuellem Nutzerbedarfsprogramm sowie Raumprogramm des Planungskonzeptes Nr. 4 werden genehmigt.
2. Dem Projektauftrag zum Planungskonzept Nr. 4 / 1. Baumaßnahme wird zugestimmt.
3. Das Planungskonzept Nr. 4 / 1. Baumaßnahme mit Projektkosten in Höhe von 61.040.000 € wird nach Maßgabe der Vorentwurfsplanung genehmigt.
4. Das Baureferat wird beauftragt, die Entwurfsplanung des Planungskonzeptes Nr. 4 / 1. Baumaßnahme zu erarbeiten und die Ausführung vorzubereiten.
5. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Ausführungsgenehmigung für die 1. Baumaßnahme herbeizuführen.
6. Der Ausführung der vorgezogenen Maßnahmen mit anteiligen Projektkosten von 115.000 € wird unter der Maßgabe der Kosteneinhaltung zugestimmt.
7. Das Referat für Bildung und Sport wird die sportfachlichen Bedarfe für die 2. Baumaßnahme erneut prüfen und ggf. das Raum- und Nutzerbedarfsprogramm für die 2. Baumaßnahme anpassen. Das Baureferat wird beauftragt, die Vorplanung für die 2. Baumaßnahme auf dieser Basis zu finalisieren. Das Referat für Bildung und Sport wird das Ergebnis dem Stadtrat zur Entscheidung in einem separaten Projektauftrag vorlegen.
8. Der Stadtrat stimmt zu, dass die Rücklage für die Olympia-Regattaanlage (Einmalzahlung Bund im Jahr 1992 von ca. 6,8 Mio. DM, aktueller Stand ca. 3,7 Mio. €), die dem städtischen Haushalt zweckgebunden zugeführt wurde, zur Finanzierung der Neukonzeption der Anlage verwendet wird.

9. Die Projektkosten für das Planungskonzept Nr. 4 werden im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019 - 2023 wie folgt fortgeschrieben.

MIP alt:

bisher nicht enthalten

**MIP neu:**

Neukonzeption der Olympia-Regattaanlage, Dachauer Str. 35, 85764

Oberschleißheim

Unterabschnitt 5530, Maßnahmennummer 5530.7505, IL 1, RF neu:

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamtkosten	Finanz. bis 2018	Programmjahr 2019 bis 2023						nachrichtlich	
			Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff
E (935)	580	0	580	0	0	0	0	580	0	0
B (940)	51.360	0	45.000	2.000	2.000	8.500	15.500	17.000	6.360	0
<b>Summe</b>	<b>51.940</b>	<b>0</b>	<b>45.580</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>8.500</b>	<b>15.500</b>	<b>17.580</b>	<b>6.360</b>	<b>0</b>
Z (361)										
<b>St. A.</b>	<b>51.940</b>	<b>0</b>	<b>45.580</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>8.500</b>	<b>15.500</b>	<b>17.580</b>	<b>6.360</b>	<b>0</b>

Die Risikoreserve in Höhe von 9.100.000 € wird der Risikoausgleichspauschale (Maßnahme-Nr. 6000.7500) im Jahr 2025 zugeführt.

**Risikoausgleichspauschale UA 6000.7500)**

Gruppe Bez. (Nr.)	Rate Risikoreserve (im Jahr der Fertigstellung)						nachrichtlich	
	Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff
B (940)								9.100

Abkürzungen:

*E (935) = Ersteinrichtungskosten EEK gem. KGr. 613 gem. DIN 276/08 (4.2 DIN 276/81)*

*B (940) = Baukosten Hochbau ohne KGr. 100, 613 gem. DIN 276/08 (1.1, 1.2, 4.2 DIN 276/81)*

*Z (361) = Zuschüsse, sonst. Zuwendungen (z. B. Förderanteile ROB)*

*St. A. = Städtischer Anteil*

10. Das Baureferat und das Referat für Bildung und Sport werden beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.
11. Der Freistaat Bayern wird aufgefordert, sich an der Finanzierung der Kosten zu beteiligen.
12. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02669 der BAYERNPARTei Stadtratsfraktion vom 23.11.2016 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
13. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04737 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk vom 04.12.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
14. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle